

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Die Neptungrotte in Tivoli</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-15436</p> |
|--|--|

Beschreibung

Blick in die Neptungrotte am Fuß der Cascata Grande in Tivoli. Hackert hat das beliebte Motiv wiederholt gezeichnet, möglicherweise erstmals um 1769 (s. externe Bezüge). Das hier gezeigte, 1773 datierte und signierte Blatt teilt mit einer weiteren Version aus demselben Jahr das Hochformat, dem die Felsformation einbeschrieben ist. Effektiv scheint hinter dem Dunkel des Felsbogens das Weiß des schäumenden Wasserfalls auf. Im Vordergrund auf einem Felsvorsprung zwei angeregt diskutierende Reisende.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1994 von Klaus-Ingo Arnstadt, München.

Grunddaten

Material/Technik:

Feder und Pinsel in verschiedenen Braun- und Grautönen über Graphit, mit teils beschnittener Rahmungslinie mit der Feder in Braun, auf Vergépapier, ganzflächig auf Vergépapier aufgezogen

Maße:

Blatt und Untersatzpapier: 466 x 350 mm

Ereignisse

| | | |
|------------|------|-----------------------------------|
| Gezeichnet | wann | 1773 |
| | wer | Jakob Philipp Hackert (1737-1807) |

wo Tivoli (Latium)

Schlagworte

- Felsbogen
- Felslandschaft
- Landschaftsbild
- Staffage
- Wasserfall
- Zeichnung

Literatur

- Hennig, Mareike | Struck, Neela (Hgg.) (2022): Zeichnen im Zeitalter Goethes. Zeichnungen und Aquarelle aus dem Freien Deutschen Hochstift (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung vom 27.08.2022 - 06.11.2022). München, Kat. 34, S. 122 (Beitrag: Astrid Reuter)